

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 40

Artikel: Na wat denn?
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492679>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

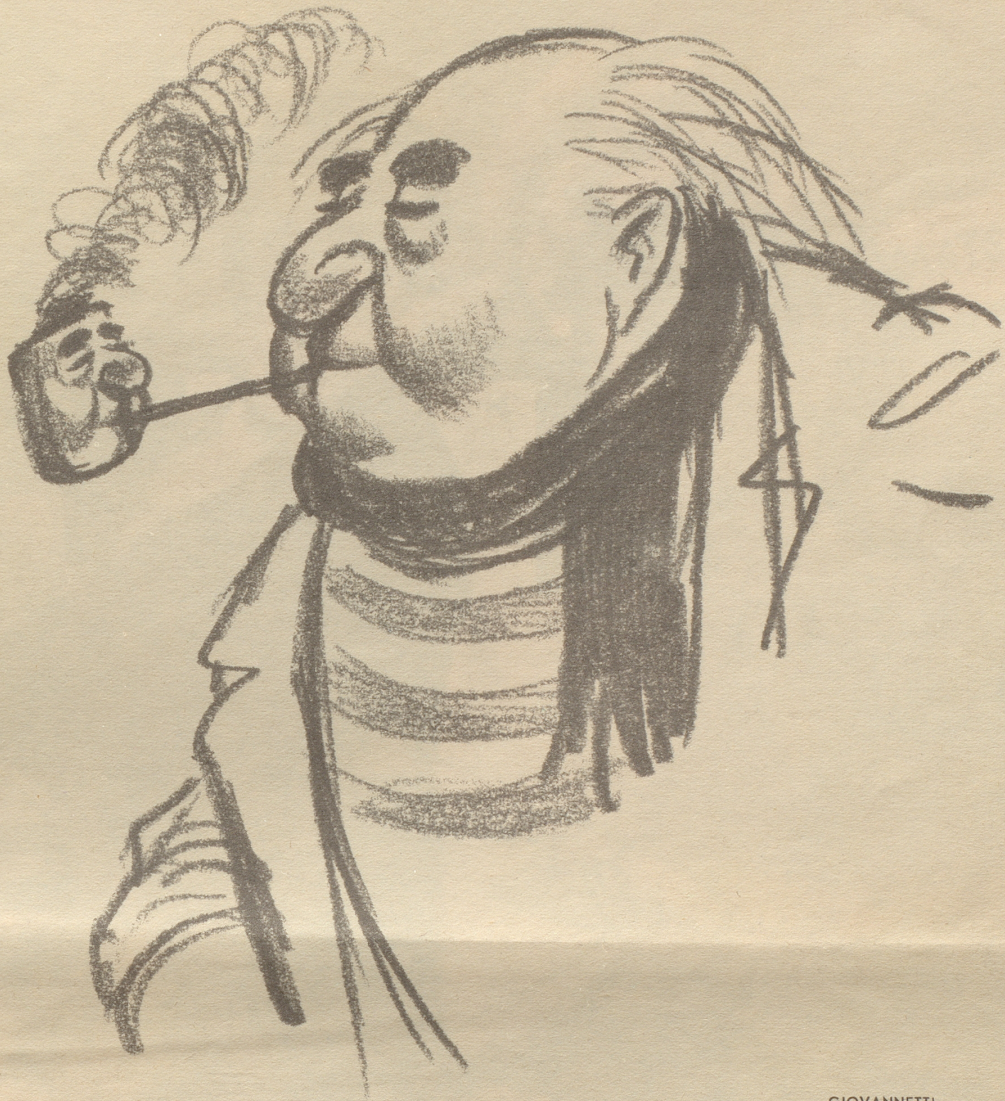
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

Na wat denn!

Es hat sich, wie man vernimmt, im nahen Grenzstädtchen Waldshut eine «Interessengemeinschaft der vertriebenen Deutschen aus der Schweiz in der Bundesrepublik Deutschland» gebildet.

Zweck dieses Vereins allzulange tolerierter Nazi ist, «die Ansprüche ihrer Mitglieder auf Abgeltung von Vermögens-, Existenz- und Gesundheitsschäden zu vertreten» bei den schweizerischen Behörden.

Vermögensschäden? Sind die deutschen Guthaben denn nicht zu 100%

freigegeben? Wahrscheinlich sollen die dummen Kuh- ach nee: Die lieben südlichen Nachbarn, die sollen den Ausfall der Markabwertung tragen? – Man bloß so'n paar kleene Milljönchen!

Existenzschäden? Etwa Ersatz der Honorare der Herren Gau-, Kreis- und Ortsleiter der NSDAP, DAF, NSV usw.? – Na ja, schließlich ham Se uns rausgeschmissn, nich? Und da ham wa unsan Vadienst valorn, nich?

Gesundheitsschäden? – Na, ich hab mir aufn Polizeiposten bei'n Vahöa 'n Schnupfen jeholt!

Was soll man dagegen tun? – Man soll sämtliche Beamten, die mit den fordernden Herrschaften zu tun bekommen werden, mit eidgenössischem Ordnonanzschuhwerk, namentlich an der Schuhspitze gut beschlagen, ausrüsten. Damit sie den Herrschaften die einzige Antwort, die sie verstehen dürften, erteilen können. Von hinten.

AbisZ

Verräterische Zeugnisse

I

Seine Leistungen sind gering, hingegen punkto Betragen ist lauter Gutes zu sagen, wenn es nur besser im – Rechnen ging'!

II

Sein Betragen gibt Anlaß zu Klagen, Gehorsam läßt er vermissen, hingegen ist er sehr begabt, drum seien Sie nur unverzagt, er wird sich schon zu helfen wissen!

Schulmeister



**Zeughauskeller
Zürich**

Das historische Lokal
mit der Küche von der man spricht



Hotel Metropol-Monopol

Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 289 10

Das führende Haus im Zentrum

Restaurant „Metro-Stübli“

Inh. W. Ryser